

aussereung für die s o z i a l e Befreiung des ausgebeuteten werktätigen deutschen Volkes.

Daraus ergibt sich für die deutsche Arbeiterklasse, für die Bauern, für die Intelligenz und für weite Teile des Mittelstandes die Aufgabe, gemeinsam mit allen Kräften, die dazu bereit sind, ehrlich gegen diese nationale Unterdrückung zu kämpfen und eine gesamtdeutsche Nationale Front des demokratischen Deutschland zu bilden. Die Nationale Front des demokratischen Deutschland bedeutet keineswegs, daß wir sie nur auf demokratische Kräfte in der Mitwirkung beschränken wollen. Im Gegenteil, wir sind zur Zusammenarbeit mit allen Patrioten bereit, denen die Interessen Deutschlands am Herzen liegen. Von der Bewegung der Nationalen Front des demokratischen Deutschland soll kein deutscher Patriot ausgeschlossen werden, der bereit ist, für die berechtigten nationalen Interessen des deutschen Volkes einzutreten. Das gilt für frühere Beamte, Soldaten, Offiziere und Generale der deutschen Wehrmacht ebenso wie für Unternehmer, Kaufleute und für ehemalige Mitglieder der Nazipartei und für alle Männer und Frauen aus dem Wirtschafts- und Kulturleben.

Der Standpunkt jedes Deutschen in dem großen nationalen Befreiungskampf des deutschen Volkes ist der entscheidende Gradmesser, und nicht die frühere Organisationszugehörigkeit. Wer zu dieser klaren Stellungnahme der Partei noch zusätzliche Forderungen an die Teilnehmer im Kampf der Nationalen Front stellt, etwa, daß sie „aufrichtige Antifaschisten“ oder „richtige Demokraten“ sein müssen, engt die Plattform der Nationalen Front des demokratischen Deutschland gefährlich ein und nimmt der nationalen Befreiungsbewegung gegen den amerikanischen Imperialismus ihren umfassenden Massencharakter. Wer so handelt, isoliert sich und letzten Endes die Bewegung, landet dabei im Sektierertum und raubt dadurch der Partei in einer entscheidenden Phase ihres Kampfes notwendige und objektiv vorhandene Verbündete. In Halberstadt leben zum Beispiel solche Genossen, die in Verkenennung der von mir soeben dargelegten Zusammenhänge besorgt festgestellt haben, daß „der Kampf um die Verwirklichung der Diktatur des Proletariats wichtiger als der Kampf um die Nationale Front des demokratischen Deutschland“ sei.

Die von mir hier geforderte politische Spannweite der Nationalen Front des demokratischen Deutschland muß noch mehr in der Friedensbewegung in Anwendung kommen; denn die Voraussetzung für